

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Neue Telephon-Nummern: B 40 520, Klappe 1121, 1125

Dienstag, 12. Juli 1955

Blatt 1279

Ab Mittwoch:

Kohlmarkt als Einbahnstraße
=====

12. Juli (RK) Bereits vor einiger Zeit legte Stadtrat Afritsch der Wiener Landesregierung eine Kundmachung zur Beschlussfassung vor, nach der mehrere Straßen der Inneren Stadt zu Einbahnen erklärt wurden. In der Zwischenzeit wurden die entsprechenden Verkehrszeichen für die Brandstätte, die Salvatorgasse, die Schwertgasse und Stoß im Himmel aufgestellt. Ab morgen, Mittwoch, den 13. Juli, ist nun auch der Kohlmarkt durch die Aufstellung der Verkehrstafeln in der Richtung vom Graben zum Michaelerplatz als Einbahn gekennzeichnet. Der Gegenverkehr kann über die Habsburgergasse erfolgen. Gleichzeitig wurden die Einbahntafeln für die Freisingergasse in der Richtung vom Trattnerhof zum Petersplatz, für die Goldschmiedgasse in dem Teil und in der Richtung vom Petersplatz zum Trattnerhof, für den Petersplatz in der Richtung von Nummer 3 vorbei an Nummer 9 nach Nummer 4 und für die Milchgasse in der Richtung von Tuchlauben zum Petersplatz aufgestellt. Die Milchgasse ist jedoch gegenwärtig wegen eines Kanalbaues noch für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

1,243.500 Schilling neue Gemeindesubventionen
 =====

34 kulturelle Vereinigungen wurden bedacht

12. Juli (RK) Vizebürgermeister Honay referierte heute in der Sitzung des Wiener Stadtsenates einen Antrag auf die Gewährung von städtischen Subventionen in der Gesamthöhe von 1,243.500 Schilling an 34 kulturelle Vereinigungen. Es erhalten:

Bildende Kunst:

Art-Club	2.500 S
Gesellschaft bildender Künstler (Künstlerhaus)	15.000 "
Jugendkunstklassen Prof. Cizek	8.000 "
Neuer Hagenbund	2.000 "
Kunstwerkstättenverein Prof. Hofmann	5.000 "
Österreichische ExLibrisgesellschaft	2.000 "
Vereinigung bildender Künstlerinnen	3.000 "
Wiener Sezession	15.000 "

Musik:

Hugo Breitner-Gesellschaft	2.000 "
Österreichischer Arbeitersängerbund	20.000 "
Österreichisches Volksliedwerk	2.000 "
Sängerbund für Wien und Niederösterreich	15.000 "
Verband der Arbeitermusikvereine	20.000 "
Wiener Symphoniker	584.000 "
Mozartgemeinde Wien	3.000 "

Literatur:

Anton Wildgans-Gesellschaft	2.000 "
Grillparzer-Gesellschaft	2.000 "
Wiener Goethe-Verein	2.000 "

Wissenschaft:

Geographische Gesellschaft	2.000 "
Geologische Gesellschaft	2.000 "
Gesellschaft für Wiener Theaterforschung	2.000 "
Österreichischer Naturschutzbund	2.000 "
Österreichische Numismatische Gesellschaft	2.000 "

12. Juli 1955

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1281

Sonnblickverein	5.000 S
Verein der Freunde Carnuntums	3.000 "
Verein für Geschichte der Stadt Wien	10.000 "
Institut für Wissenschaft und Kunst	30.000 "
<u>Volksbildung:</u>	
Heimatismuseen	50.000 "
Österreichisches Komitee für intern. Studionaustausch	10.000 "
Österreichische Kulturvereinigung	5.000 "
Verein für Volkskunde	5.000 "
Verband Wiener Volksbildung	400.000 "
<u>Verschiedenes:</u>	
Institut für Wohnungs- und Haushaltforschung	8.000 "
Österreichischer Schachbund, Landesgruppe Wien	3.000 S.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

12. Juli (RK) Donnerstag, den 14. Juli, Route V mit Besichtigung des Hugó Breitner-Hofes, der Siedlung "Am Schöpfwerk" mit der Heimstätte für alte Menschen, der Wohnhausanlage "Am Wienerberg" mit Kindergarten und Hort sowie des George Washington-Hofes.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Sommerkonzerte im Herderpark, Steinbauerpark und Kongreßpark

=====

12. Juli (RK) Donnerstag, den 14. Juli, finden jeweils um 17.30 Uhr, im 11., 12. und 16. Bezirk Sommerkonzerte statt. Im Herderpark konzertiert die Musikkapelle der Feuerwehr der Stadt Wien, im Steinbauerpark die Musikkapelle der Wiener Gaswerke und im Kongreßpark die Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe. Der Zutritt zu diesen Veranstaltungen ist frei.

- - -

Personalmeldungen
=====

12. Juli (RK) Der Wiener Stadtsenat hat heute folgende Ernennungen und Titelverleihungen beschlossen:

Senatsrat Dr. Rudolf Parville wurde zum Obersenatsrat ernannt.

Den Obermagistratsräten in der Dienstpostengruppe II Dr. Karl Freytag und Dr. Josef Pour wurde der Titel Senatsrat verliehen.

Die Obermagistratsräte Dr. Otto Kutil und Dr. Hans Wolschansky wurden in die Dienstpostengruppe II ernannt und ihnen der Titel Senatsrat verliehen.

Die Primärärzte Dr. Konrad Eberle, Prof. Dr. August Matras und Prof. Dr. Rudolf Pape wurden in die Dienstpostengruppe III ernannt.

Pharmazierat Magister Alois Reichmann wurde zum Oberpharmazierat ernannt.

Die Stadtbauräte Dipl. Ing. Dr. Oskar Biswanger, Dipl. Ing. Hermann Hornek, Dipl. Ing. Robert Kainz, Dipl. Ing. Franz Kochanek und Dipl. Ing. Karl Kokotek wurden zum Oberstadtbaurat ernannt.

Die Veterinärärzte Dr. Josef Gura und Dr. Franz Miksovsky wurden zum Oberveterinärat ernannt.

Die Amtsräte Franz Stubianek und Paul Vollert wurden zum Oberamtsrat ernannt.

- - -

Neues Stadtgasgebläse für das Gaswerk Simmering
=====

12. Juli (RK) Im Gaswerk Simmering befinden sich zur Beförderung des Gases in die Stadt drei Turbogebälse-Aggregate. Wegen des erhöhten Konsums mußten im vergangenen Winter alle drei Maschinen gleichzeitig in Betrieb gehalten werden, sodaß keine Reserve zur Verfügung stand. Diese Gasgebläse sind für die Gasversorgung der Bundeshauptstadt unbedingt notwendig, weil durch sie fast alle vom Gaswerk Simmering abhängigen Bezirksteile mit Gas versorgt

werden. Sie konnten erst nach Absinken des Gasverbrauches, also im April, außer Betrieb genommen und einer Revision unterzogen werden. Dabei zeigte sich, daß die seit 1928 in Betrieb stehenden Maschinen in keinem guten Zustand mehr sind. Der Amtsführende Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen Dkfm. Nathschläger beantragte daher heute in der Sitzung des Wiener Stadtsenates die Anschaffung eines neuen Stadtgasgebläses für das Gaswerk Simmering. Die Kosten werden mit drei Millionen Schilling angenommen. Die Anschaffung des neuen Gebläses ist umso mehr notwendig, als mit einer weiteren Steigerung des Gasabsatzes gerechnet werden muß. Die Anschaffung wird in der nächsten Sitzung des Wiener Gemeinderates behandelt werden.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 12. Juli
=====

12. Juli (RK) Neuzufuhren Inland: 6623. Verkauft alles.
Preise: Extrem 14.- S, 1. Qualität 13.50 bis 14.- S, 2. Qualität
12.90 bis 13.40 S, 3. Qualität 12.- bis 12.80 S, Zuchten 11.- bis
12.- S, Altschneider 10.50 bis 11.- S.

Bei lebhaftem Marktverkehr notierte Extremware, 1. und 3.
Qualität behauptet, 2. Qualität fest behauptet.

- - -

Hochwasserspende holländischer Gemeinden
=====

12. Juli (RK) Der Niederländische Gemeindeverband hat dem
Österreichischen Städtebund neuerlich 25.000 holländische Gulden
als Ergebnis einer Sammelaktion unter den holländischen Gemeinden
übermittelt. Davon stammen je 500 Gulden von den holländischen
Gemeinden Kockengen und Dinxperlo, die diese Beträge den Gemeinden
Ybbsitz und Mautern gewidmet haben. Dieser Widmung hat der
Österreichische Städtebund entsprochen und die beiden Spenden
den genannten Gemeinden übermittelt. Der Restbetrag von 24.000
Gulden ist auf das Konto des Nationalkomitees für Hochwasser-
schäden überwiesen worden.

- - -